

NIEDERSCHRIFT

NR. 12

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 15. November 2022, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 22:10 Uhr.

Anwesend:

1. Vorsitzende: Bürgermeisterin Fränzi Kleeb
2. Gemeinderäte: Sonja Ernst, Claudia Glißmann, Klaus Göppentin, Stephan Gutzweiler, Elisabeth Krogmann, Matthias Martin, Wolf Dieter Möltgen, Pit Müller, Martin Rombach, Johannes Schweizer, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann
3. Schriftführer: Georg Link
4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:
- Herr Pfarrer Johannes Frische, Kath. Kirchengemeinde Dreisamtal (TOP 12.3)
 - Herr Dr. Stefan Eschbach, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats der Kath. Kirchengemeinde Dreisamtal (TOP 12.3)
 - Herr Jürgen Rees, Leiter der Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden, Stegen (TOP 12.3)
 - Frau Stefanie Burg, Büro FSP Stadtplanung, Freiburg i.Br. und Herr Frank Dinger, badenovaKONZEPT, Freiburg i.Br. (TOP 12.4)
 - Herr Dietmar Junginger, Kirhzarten und Frau Eva Schüle, 1. Vorsitzende des Vereins GartenWelten DREISAMTAL e.V. (TOP 12.5)
 - Herr Uwe Hinz, Herr Andreas Hummel, Herr Rainer Kintzinger (Ortschaftsrat Eschbach) (TOPs 12.6 und 12.7)
 - Frau Andrea Hug, Frau Annemarie Raufer, Herr Peter Rombach, Herr Peter Sumser (TOPs 12.6 und 12.7)
 - Frau Katharina Kuhn, Rechnungsamt
 - Herr Thomas Ketterer, Bauverwaltung (TOP 12.6)

Es fehlten:

- | | |
|---|--------------------------|
| Gemeinderat Leo Fink | - beruflich verhindert - |
| Gemeinderat Daniel Rösch | - erkrankt - |
| Ortschaftsrat Tobias Heizmann (Wittental) | - beruflich verhindert - |
| Ortschaftsrat Wolfgang Isfort (Eschbach) | - in Urlaub - |

Zuhörer: - 24 -

Zu der Sitzung wurde am 7. November 2022 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 10. November 2022 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

12.1 Frageviertelstunde

Es werden keine Fragen gestellt.

12.2 Bekanntgaben

a) Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung beschloss der Gemeinderat, einem Unternehmen aus dem Gewerbepark 87.000 Ökopunkte zum Preis von 0,80 €/Ökopunkt anzubieten. Die Punkte dienen als Ausgleichsmaßnahme im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Gewerbepark Stegen – 3. Bauabschnitt“.

b) Sonstige Bekanntgaben

- Das **Leitbild der Gemeinde** wurde aufgrund des Beschlusses in der letzten Gemeinderatssitzung überarbeitet und ist im Internet unter www.stegen.de abrufbar.
- Die **Haltestelle beim Kolleg** wurde aufgrund der Straßenbauarbeiten in der Zartener Straße zum Friedhof Stegen hin **verlegt**. Voraussichtlich bis Ende November wird diese Änderung dauern.
- Zum Sachstand der **Bauvoranfrage der Gemeinde: Blockheizkraftwerk in Eschbach** berichtet die Vorsitzende, dass die Sache trotz wiederholter Anfragen der Verwaltung immer noch nicht von der Baurechtsbehörde entschieden wurde.
- Der **Spielplatz „Im Grün“** ist ab 18. November 2022 aufgrund von Arbeiten an der Trafostation bis voraussichtlich 16. Dezember 2022 nur über die Flauserstraße erreichbar.
- Der aktuelle **Stand zum Thema Breitbandausbau in Stegen** wird durch die Vorsitzende erläutert. Die Gemeinde ist vom Förderstopp der Bundesmittel („graue Flecken“) kaum betroffen. Ein Tiefbauunternehmen wurde glücklicherweise für Stegen gefunden. Baubeginn wird in Stegen voraussichtlich im Frühjahr 2023 sein.
- Ein **Bürgerforum in Eschbach** wird am Montag, den 21. November 2023, 19:30 Uhr, stattfinden. Eckpunkte eines Dorfentwicklungskonzeptes sollen vorgestellt und besprochen werden.
- Zu der von der Gemeinde eingereichten **Mängelliste zum Solarkataster** soll nach Angaben der Firma eine Rückmeldung bis zum 19. November erfolgen.

Im Wege des Umlaufverfahrens werden 3 Schreiben an die Gemeinderäte zur Kenntnis gegeben:

- Kreisverband Bündnis90/DIE GRÜNEN zum Thema **Freiflächenphotovoltaik** vom 4. November 2022 und
- Akademie für Natur- und Umweltschutz zum Thema **Solar Parken** vom 28. Oktober 2022.
- Einladung zum **Friedenskonzert** am Sonntag, 20. November 2022, in St. Peter zu

Gunsten der Flüchtlingshilfe St. Peter und St. Märgen.

12.3 Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Katholischen Kindergartens St. Michael in Stegen

- Beschlussfassung über den Antrag der Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Stegen auf Erhöhung der Übernahme des Betriebskostendefizits von 90 auf 93 % durch die Gemeinde Stegen zum 1. Januar 2023 - (Anlage)

Teilnehmer:

- Herr Pfarrer Johannes Frische, Kath. Kirchengemeinde Dreisamtal**
- Herr Dr. Stefan Eschbach, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats der Kath. Kirchengemeinde Dreisamtal**
- Herr Jürgen Rees, Leiter der Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden, Stegen**

Herr Pfarrer Frische und Herr Rees erläutern nach einführenden Worten der Vorsitzenden die Situation.

Gefragt wird u.a., ob die Kirchengemeinde sich vorstellen könnte, den geplanten Kindergarten im Neubaugebiet „Oberbirken“ zu betreiben. Gesprächsbereitschaft hierzu wird signalisiert. Zu 99,9 % wird sich die Kirchengemeinde jedoch nicht an Investitionen für einen Neubau beteiligen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

12.4 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Nadelhof“

- Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen im Sinne einer Gesamtabwägung -

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) - (Anlage)

Teilnehmer:

- Frau Stefanie Burg, Büro FSP Stadtplanung, Freiburg i.Br.**
- Herr Frank Dinger, badenovaKONZEPT, Freiburg i.Br.**

Die Gemeinderäte Glißmann und Willmann erklären sich für befangen und nehmen daher bei Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor eine Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Frau Burg stellt anhand einer Präsentation die Sachlage dar. Auf die eingegangenen Stellungnahmen geht sie entsprechend der Präsentation ausführlich und detailliert ein.

Herr Müller regt an, den Satzungsbeschluss zu vertagen. Vor einem Satzungsbeschluss wünscht er einen „Kassensturz“ (Einnahmen-Ausgaben-Situation). Die Vorsitzende sagt zu, dass die Verwaltung bei nächster Behandlung der Thematik die fortgeschriebene Wirtschaftlichkeitsanalyse vorlegen wird, diese aber nicht Bestandteil des zu beschließenden Bebauungsplanes ist.

Er wünscht u.a. eine Aktualisierung der Pflanzliste, diese erscheint im veraltet. Die Vorsitzende appelliert an Herrn Müller, für die Empfehlungen der Pflanzliste Vorschläge zu

unterbreiten.

Zum Thema „Wohnungsbelegung im geplanten Kindergartengebäude“: der Begriff „eine Personalwohnung für Beschäftigte der Gemeinde“ ist zu eng gefasst, wird lt. Frau Burg nochmals überarbeitet, damit auch andere Kindergartenträger-Mitarbeiter möglich sind.

Bei 10 Ja-, 1 Nein-Stimme - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag einschließlich der o.g. Änderung zu verfahren.

Nach Beschlussfassung erläutert die Vorsitzende den weiteren Zeitplan. Im Dezember erfolgt voraussichtlich die Beratung der Vergabekriterien für die Grundstücke, die Bewerbungsfrist beginnt danach, mit einer Vergabe ist im Frühjahr zu rechnen.

Die geplanten Erschließungsarbeiten erläutert Herr Dinger, mit einem Ausschreibungsbeginn ist Anfang Januar zu rechnen. Mit dem Beginn der Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2023, Ende der Erschließungsarbeiten voraussichtlich Frühjahr 2024, danach kann die Bebauung der Grundstücke beginnen. Die Vermessungsarbeiten erfolgen demnächst.

12.5 Vision Garten-Erlebnis Jahr Dreisamtal 2023

**- Vorstellung des Konzepts durch den Verein GartenWelten DREISAMTAL e.V.
- (Anlage)**

Teilnehmer: Herr Dietmar Junginger, Kirchzarten und Frau Eva Schüle, 1. Vorsitzende des Vereins GartenWelten DREISAMTAL e.V.

Die beiden Teilnehmer erläutern ihre Vorstellungen anhand einer Präsentation. Das Gesamtbudget soll etwa 50.000 € betragen. Gewünscht wird, dass die Gemeinde Stegen das Projekt einmalig im Jahr 2023 mit 5.000 € bezuschusst. 2024 ff. sollen keine weiteren Zuschüsse notwendig werden.

Weitere Zuschussgeber sollen 6 weitere Gemeinden sein, weiterhin der Verein der Tourismus Dreisamtal e.V., die Hochschwarzwald Tourismus GmbH und der Naturpark Südschwarz-wald.

Ein Stimmungsbild wird eingeholt: Das Projekt wird einstimmig - ohne Enthaltungen - befürwortet, ebenfalls einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

12.6 Beschlussfassung über Energieeinsparungsmaßnahmen in den Liegenschaften der Gemeinde Stegen

Teilnehmer: Ortschaftsräte Eschbach und Wittental (Anlage)

Die Ortschaftsräte nehmen an den Verhandlungen teil.

Angeregt wird, einige Leuchtmittel einfach rauszuschrauben. Die Vorsitzende spricht ein Schreiben an die Vereine an, dass nur die Leuchtmittel eingeschaltet werden, die auch benötigt werden. Auch die Dauer des Duschens soll thematisiert werden. Aushänge mit Verhaltenshinweisen werden zudem angesprochen.

Herr Müller bittet darum, dass die Themen Windkraft und Photovoltaik behandelt werden.

Die Vorsitzende regt an, dass im Rahmen der Haushaltsberatung Mittelvorschläge eingereicht werden.

Das Thema Zeitrelais anstelle von Bewegungsmeldern wird zudem angesprochen. Angesprochen wird der sofortige Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LED-Röhren, insbesondere in der Kageneckhalle in Stegen, sofern dies technisch möglich ist. Die Verwaltung wird dies prüfen. Ortsvorsteher Schweizer erläutert, dass die Beleuchtung in der Halle Eschbach bereits optimiert und nicht veränderungsbedürftig ist. Dies wurde bereits von der Verwaltung geprüft.

Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts wird von der Vorsitzenden thematisiert. Die Themen Windkraft, Photovoltaik und Blockheizkraftwerke sowie mittel- und langfristige Ziele sollen dabei aktuell untersucht werden.

Eine Evaluation spätestens in einem Jahr wird angesprochen. Die Vorsitzende sagt dies zu. Die Laufzeit der Maßnahmen hängt auch von der Dauer der in der Beratungsvorlage erwähnten Verordnung ab.

Folgende Beschlussfassungen erfolgten durch den Ortschaftsrat Wittental (ORW), den Ortschaftsrat Eschbach (ORE) und den Gemeinderat GR) jeweils einstimmig ohne Enthaltungen **mit Ausnahme der nachfolgenden Änderungen**

Ziffer / Beschreibung	Abstimmungsergebnis		
	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
I. Hallennutzung und Duschen nicht einschränken?	ORW ORE GR		
II. Haus der Vereine, Bürgerhaus Wittental, Nebenräume der Hallen: Vorgabe der maximalen Raumtemperatur von 19 °C?	ORW ORE GR		
III. reduzierte Straßenbeleuchtung ab 22 Uhr?		ORW: bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt ORE GR	
IV. Umstellung der normalen Beleuchtung auf LED, sobald Austausch notwendig und vorerst – sofern möglich - Austausch auf LED-Leuchtmittel? einschließlich der nachfolgenden Änderung: Die Leuchtstoffröhren in der Kageneckhalle, sind gegen LED-Röhren auszutauschen, sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Die Verwaltung entscheidet hierüber und wird dem GR berichten.	ORW: bei 4 Ja- und 1 Enthaltung ORE GR		

12.7 Beschlussfassung über die Neufassung der Betriebssatzungen für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung der Gemeinde Stegen zum 1. Januar 2023 (Anlage)

Teilnehmer: Ortschaftsräte Eschbach und Wittental

Rechnungsamtsleiterin Katharina Kuhn trägt den Sachverhalt vor.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - empfiehlt der Ortschaftsrat Eschbach, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - empfiehlt der Ortschaftsrat Wittental, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

12.8 Beschlussfassung über den Abschluss einer Anpassungsvereinbarung zum Konzessionsvertrag Gas und Strom aufgrund § 2b Umsatzsteuergesetz (Anlage)

Rechnungsamtsleiterin Katharina Kuhn trägt den Sachverhalt vor.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

12.9 Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Gemeinde zu den Baugesuchen:

- a) **Bauantrag/Erteilung einer Befreiung für Flurstück 425, Gemarkung Stegen, Stockacker 44
- Neubau eines Carports - (Anlage)**

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor eine Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben und der Befreiung (Abstand von mind. 1 m zur Verkehrsfläche) zu.

- b) **Bauantrag für Flurstück 171/1, Gemarkung Eschbach, Mitteltal 18
- Anbau eines Balkons an ein bestehendes Wohnhaus - (Anlage)**

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor eine Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Die Zahl der Stellplätze bleibt gleich, nur die Lage eines Stellplatzes verändert sich leicht.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben und der Befreiung zu.

**c) Bauantrag für Flurstück 15/3, Gemarkung Stegen, Hauptstraße 31e
- Anbau an ein bestehendes Doppelhaus und Neubau einer Gaube -**

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor eine Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Für die neue Gaube wird eine Befreiung erforderlich, da sie sich von der bestehenden Gaube unterscheidet.

Einstimmig - bei 1 Enthaltung - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben und der Befreiung zu.

12.10 Wünsche und Anregungen

Keine

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....